

# PCI Flexkleber 200

Universeller Flexkleber für Fliesen, Platten und geeignete Natursteine



## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Zum Verlegen von allen keramischen Fliesen und Platten, Klinkern und Feinsteinzeug sowie Naturwerksteinen.
- Für alle Formate an Wand und Boden.
- Zum Ansetzen von Bauplatten, Leichtbauplatten, Mineralfaserplatten, Hartschaumplatten.
- Auf Zementestrichen, angeschliffenen Anhydrit- bzw. Gips-Fließestrichen, Betonfertigteilen, Porenbeton, Heizestrichen, Gipskarton-, Gipsfaserplatten, Trockenestrichen, Gussasphalt (Innen), Gipsputzen und auf alten Wand- und Bodenfliesen.



Mit PCI Flexkleber 200 lassen sich auch größere Formate standfest an der Wand sowie mit langer Verarbeitungszeit am Boden verlegen.

## Produkteigenschaften

- **Starke Klebkraft trotz langer Korrigierzeit**, Fliesen können lange ausgerichtet werden
- **Hoch benetzend**, guter Kontakt auch zu dichten Fliesen- und Plattenrückseiten
- **Spannungsabbauend**, sicher auch auf Mischuntergründen
- **Verformungsfähig**, gleicht Temperaturschwankungen und Untergrundspannungen aus
- **Ausgleichend**, für Kleberbettdicken bis 10 mm

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Zementmörtelmischung mit Additiven
Farbe	grau
Giscode	ZP 1
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate

### Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz
20-kg-Sack	2402/7
5-kg-Beutel	2401/0

### Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	ca. + 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)
Anmachwasser	ca. 360 ml pro kg ca. 1,8 l pro 5 kg Beutel ca. 7,2 l pro 20 kg Sack
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verbrauch	ca. 2 kg/m <sup>2</sup> Zahnung 6 mm (ca. 10 m <sup>2</sup> pro 20 kg Sack) ca. 2,5 kg/m <sup>2</sup> Zahnung 8 mm (ca. 8 m <sup>2</sup> pro 20 kg Sack) ca. 3 kg/m <sup>2</sup> Zahnung 10 mm (ca. 6,6 m <sup>2</sup> pro 20 kg Sack)
Verarbeitungszeit	ca. 3 Stunden
Offene Zeit	ca. 40 Minuten
Begehbar nach	ca. 7 Stunden
Verfügbar nach	ca. 7 Stunden

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

## Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss trocken, öl-, staubfrei und tragfähig sein. Ölflecken, haftungsmindernde Oberflächen und Verunreinigungen sorgfältig entfernen.
- Stark saugende Zementuntergründe und Porenbeton mit PCI Gisogrund All-in-One grundieren.
- Gipskartonplatten, normal saugende Wandputze und Gussasphalt mit unverdünntem PCI Gisogrund All-in-One grundieren.
- Angeschliffene Anhydrit- bzw. Gips-Fließestriche zweimal mit unverdünntem PCI Gisogrund All-in-One grundieren.
- Alte Fliesenbeläge und dichte fest anhaftende Altbeläge mit PCI Gisogrund Xtra Grip grundieren.
- Auf Holzspanplatten (Feuchtigkeitsgehalt höchstens 10%): im Trockenbereich mit PCI Gisogrund Xtra Grip grundieren, bei Feuchtigkeitsbelastung mit PCI Lastogum Dicht oder PCI Pecilastic W abdichten.
- Zementestriche dürfen nicht mehr als 4 %, Anhydritestriche nicht mehr als 0,5 % Restfeuchtigkeitsgehalt aufweisen.

## Verarbeitung

### Anmachen des Flexklebers

1 Anmachwassermenge in ein sauberes Arbeitsgefäß geben und Pulver zugeben. Mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug als Aufsatz auf eine Bohrmaschine zu einem plastischen, knollenfreien Mörtel anrühren.

2 Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz aufrühren.

### Ausgleichen von Unebenheiten

1 Der Mörtel kann in der üblichen Arbeitstechnik - Aufziehen mit der Glättkelle - verarbeitet werden. Kleinere Ausbrüche bis 10mm können mit einer Kelle, größere Flächen mit der Richtlatte wagerecht und senkrecht abgezogen werden.

2 Die Ausgleichsspachtelung kann an der Wand nach ca. 6 Stunden mit Fliesen belegt werden, am Boden nach ca. 1 Tag.

### Fliesen und Platten verlegen

- Zunächst mit der glatten Seite der Stahlkelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen.
- PCI Flexkleber 200 abschnittsweise auf den Untergrund aufbringen. Mit einer geeigneten Zahnkelle so viel Fliesenklebemörtel verteilen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit belegt werden kann. Prüfung der klebeoffenen Zeit mit Fingerkuppentest. Platten mit leicht schiebender Bewegung einlegen, um eine weitestgehend vollsattete Bettung zu erzielen.
- Bei großen und schweren Platten an der Wand, diese in das Klebebett eindrücken, ausrichten und gegebenenfalls aufkeilen. Nur so viel Mörtel aufgebracht wird, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Platten belegt werden kann.

## Bitte beachten Sie

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C, bei starker Sonnen- und Windeinwirkung verarbeiten.
- Verschmutzte Keramik, Fugenzwischenräume und Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Bei unbekanntem empfindlichen Gesteinsmaterialien wird eine Probeverklebung empfohlen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

**+49 (8 21) 59 01-171**

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

#### PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

#### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien  
Tel.: +43 50610 5000

[www.pci.at](http://www.pci.at)

#### Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich  
Tel. +41 (58) 436 21 21

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

### Ausgabe 11/24

**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden**

**Sie immer aktuell im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.